

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 52 (1965)

**Heft:** 9: Schulen

**Artikel:** Mädchenoberschule an der Engelgasse in Basel : 1961-1964. Architekt für Projekt, Ausführungspläne und Bauleitung Hans Beck und Heinrich Baur BSA/SIA, Basel; Ingenieur Heinz Hossdorf SIA, Basel

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40502>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

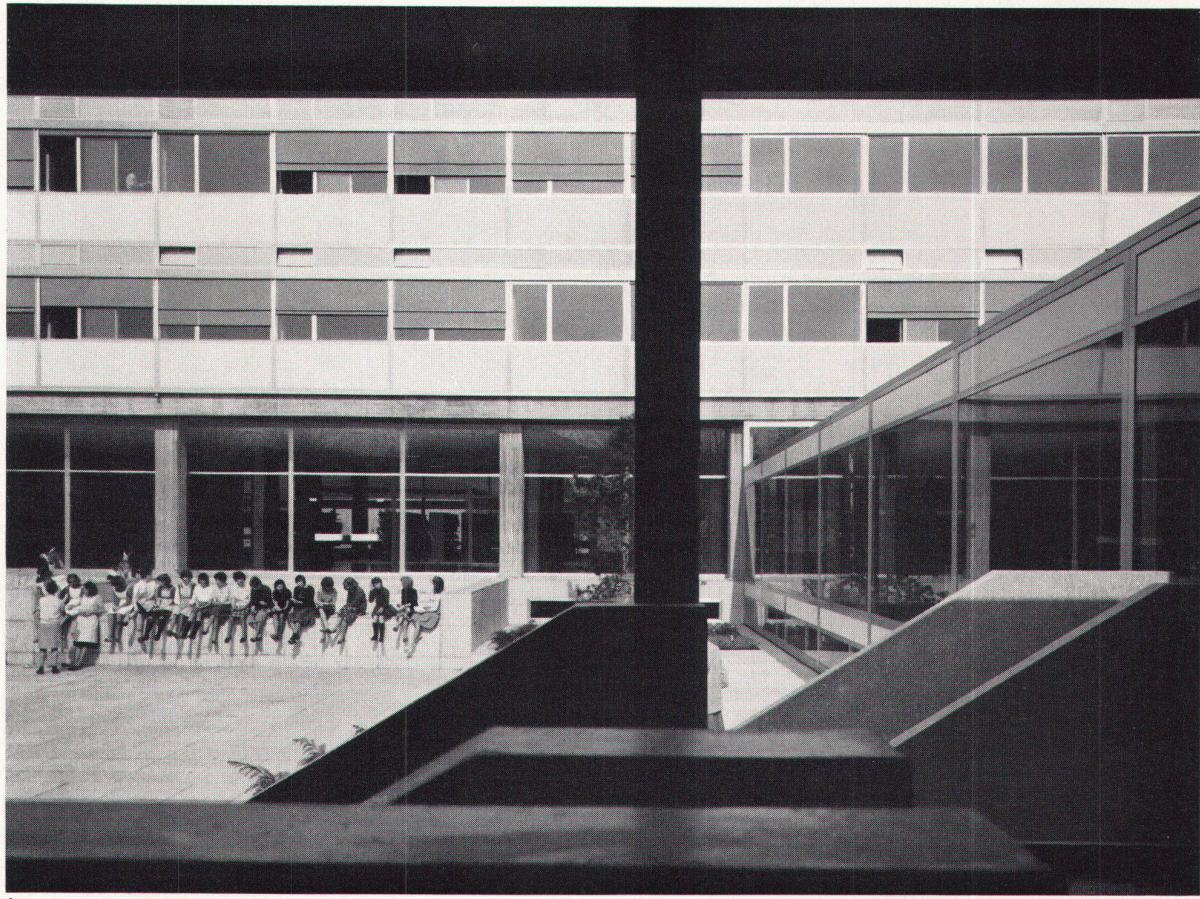
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mädchenoberschule an der Englgasse in Basel



1  
Innenhof  
Cour intérieure  
de récréation  
Inner courtyard

**1961–1964. Architekten für Projekt, Ausführungspläne und Bauleitung: Hans Beck und Heinrich Baur BSA/SIA, Basel  
Ingenieur: Heinz Hossdorf SIA, Basel**

Für die frisch gegründete maturitätslose Mädchenoberschule war ein für Basel neuer Schulhaustyp zu entwickeln. Diese Schule soll der Ausbildung derjenigen Mädchen dienen, die einen gehobenen Frauenberuf, wie Fürsorgerin, Heimerzieherin, Laborantin oder auch gewisse Lehrerinnenberufe, ergriffen wollen, ohne jedoch die Universität zu besuchen.

Die Schülerinnen sollen als Erwachsene behandelt werden; sie entscheiden selbst, welche der verschiedenen Wahlfächer sie besuchen werden. Es gibt keine «Haupt-» und keine «Nebenfächer». Selbständigkeit, Verantwortungsgefühl, Gemeinschaftssinn und Geschmack sollen gebildet werden.

1952 begannen die Projektierungsarbeiten. Sie wurden mit verschiedenen Raumprogrammen bis zur Bauausführung weitergeführt. 1955 wurde das Gesetz betreffend die Errichtung einer maturitätslosen Mädchenoberschule vom Großen Rat angenommen. 1957 wurde die Schule eröffnet. Sie mußte sich mit vielen in der Stadt verstreuten Lokalitäten behelfen.

Es bedeutet wohl einen Glücksfall, daß die «Kinderzeit» der neuen Schule, mit der Herauskristallisierung der Lehrpläne und Raumbedürfnisse, zeitlich zusammenfiel mit der Entwicklung des Bauprojektes. So war es möglich, in bester Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Erziehungsdepartement, Baudepartement und den Architekten der neuen Schule ein «Maßkleid» anzupassen. 1959 beschloß der Große Rat den Neubau; 1961 war Baubeginn; 1963 konnte der Klassen- und Spezialräumetrakt und 1964 der Turnhallentrakt bezogen werden. Zur Bauausführung wurden an die 120 Unternehmer herangezogen.

### *Situation, Raumprogramm und architektonische Gestaltung*

Als Bauterrain stand ein knapper Abschnitt des Schul- und Sportareals Luftmatt von rund 9600 m<sup>2</sup> zur Verfügung (etwa 16 m<sup>2</sup> pro Schülerin). In Frage kam somit nur eine konzentrierte Anlage. Zusammen mit der gleichzeitig aufgestockten Kantonalen Handelsschule und einer neu errichteten Doppelturmhalle sowie zwei Kindergärten ist ein neues Schulzentrum entstanden.

Das Raumprogramm umfaßt 22 Normalklassenzimmer (14 für 30 Schülerinnen, 8 für 24 Schülerinnen), 2 Singsäle, 4 Handarbeitsräume, Wahlfachraum, Lehrerzimmer, Arbeits- und Aufenthaltsräume für Schülerinnen, Bibliotheken, Theorie-, Praktikums- und Sammlungsräume für Physik, Chemie, Biologie und Geographie, 2 Zeichensäle, 2 Werkstätten, Schulküche, Theorie- und Eßraum, Waschraum, Bügelraum, Wohnraum (auch für Rotkreuzkurse verwendbar), Turnhalle mit Garderoben, Duschen und Nebenräumen, kombinierter Gymnastik- und Theatersaal für 400 Personen mit voll ausgebauter Bühne, Verwaltungsräume, Dachterrasse als Pausenplatz und für Unterricht im Freien, Luftschutzräume, Velo- und Rollerräume, Biologieweiher, Schulgarten, Atriumhof mit Bühnenpodest, Spielwiese und Pausengarten, Abwartwohnung.

Dem Charakter einer höheren Mädchenschule entsprechend – die Schülerinnen sollten als Erwachsene behandelt werden –, wurde hier der Bau als großzügige, klare und einfache Hülle gestaltet, in der sich das mannigfaltige Leben der Schule abspielt. Der Klassentrakt wurde betont sachlich ausgebildet. Das Erdgeschoß jedoch sollte der Pflege des Gemeinschaftssinnes dienen. Ein Atriumhof mit Bühnenpodest bietet Gelegenheit zu Darbietungen im Freien; ringsum geführte breite Gänge ermöglichen die Ausstellung der vielfältigen von den Schülerinnen in den Werkstätten hergestellten Arbeiten, und im Theatersaal dient eine voll ausgebauten Bühne für Auf-



2

führungen, für welche die Kulissen in der Schule selbst ausgeführt werden.

Im Erdgeschoß befindet sich auch der künstlerische Schmuck, nämlich Glasbilder von Otto Staiger (ausgeführt), eine Freiplastik von Benedikt Remund (in Arbeit) und eine Brunnen- und Plastikanlage von Alois Michael Grossert (in Arbeit). Die Aufträge für diese Kunstwerke wurden bei den ersten beiden vom Basler Kunstkredit erteilt; beim letzten ist ein Direktauftrag vorgesehen – immer in guter Zusammenarbeit zwischen Behörden, Künstlern und Architekten.

#### *Konstruktion*

Die Tragkonstruktionen wurden in armiertem Beton (zum Teil vorgespannt) und in Backstein ausgeführt, die Fassadenstützen und die Treppen vorfabriziert, und die Längsfassaden wurden mit einer vorgehängten Metallfassade in isolierten Aluminiumprofilen mit Isolierverglasung und Eternit-Sandwichplatten als Brüstungen verkleidet. Es wurden in die Fassadenflucht einfahrende Schiebefenster und über dem Storen- und Beleuchtungskämpfer angeordnete Klappflügel zur Lüftung ausgeführt. Die Achsweite beträgt 3,10 m. Die Decken bestehen in allen Arbeitsräumen aus Gipsplatten (teilweise mit Schallschluckmaterial versehen), in den Erdgeschoßhallen aus Metallplatten. Die Heizung erfolgt in den Erdgeschoßhallen durch Deckenstrahlungsheizung, in allen Arbeitsräumen durch Heizwände und Konvektoren von der Heizzentrale des Schulareals Luftmatte her. Die Singsäle, der Theatersaal und die Kapellen sind mit einer Lüftungsanlage versehen. Für die Stromversorgung wurde eine Transformatorenstation eingebaut.

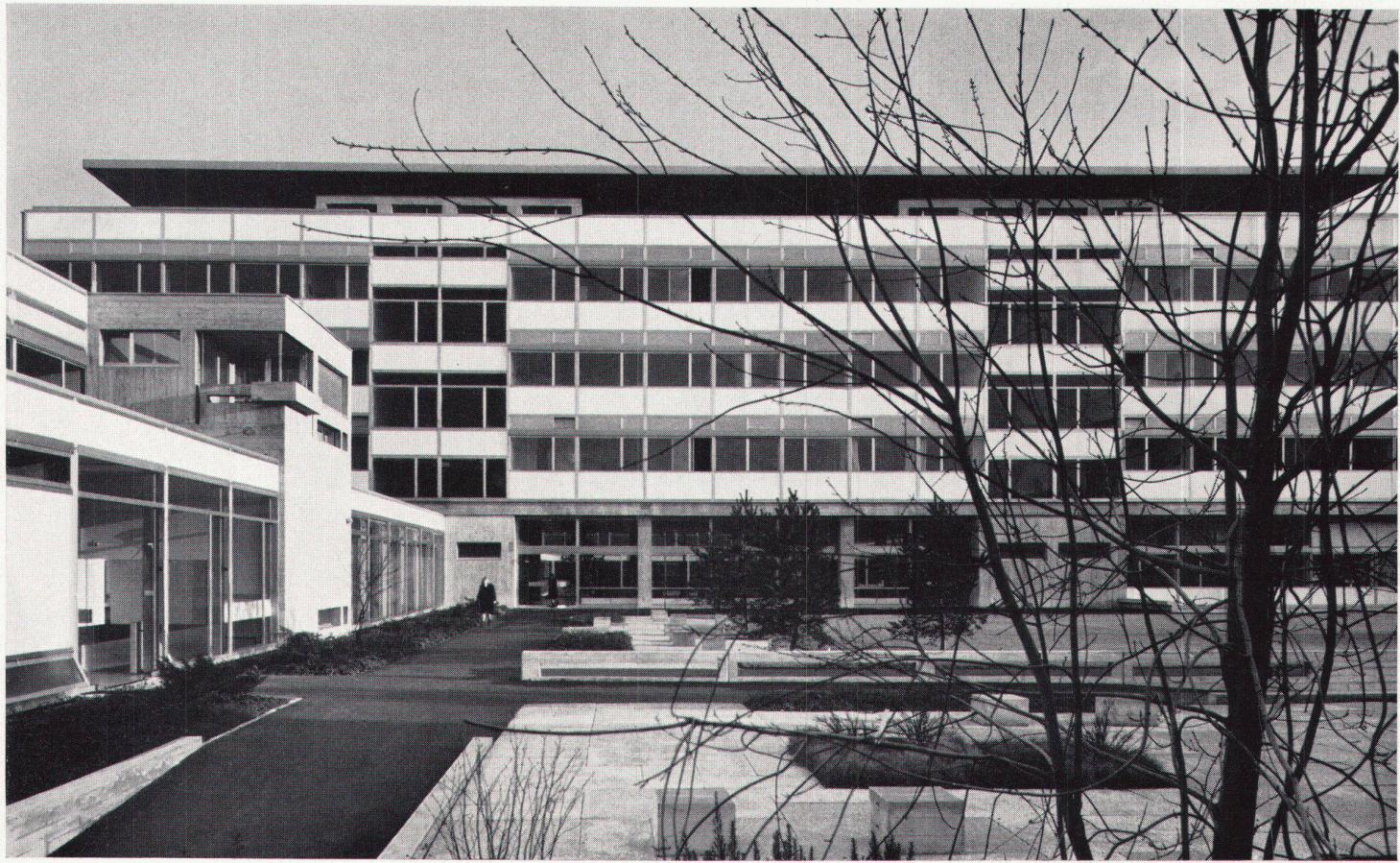
#### 2

Straßenfassade mit Haupteingang und Eingang zur Abwartwohnung  
Face côté rue, entrée principale et entrée de l'appartement du concierge  
Streetside façade with main entrance and entrance to school porter's lodgings

#### *Baukosten*

##### Reine Baukosten

Klassentrakt	31 550 m <sup>3</sup> à Fr. 130.-	Fr. 4 101 500.-
Spezialräumetrakt	15 856 m <sup>3</sup> à Fr. 140.-	Fr. 2 219 800.-
Turnhallentrakt	9 304 m <sup>3</sup> à Fr. 120.-	Fr. 1 116 500.-
Total	56 710 m <sup>3</sup> à Fr. 131.-	Fr. 7 437 800.-
Umgebungs- und Gartenarbeiten, Anschlüsse		Fr. 565 000.-
Mobiliar und Einrichtungen		Fr. 939 200.-
Anteil Heizzentrale und Fernleitung		Fr. 240 000.-
Künstlerischer Schmuck bisher		Fr. 57 000.-
Total		Fr. 9 239 000.-

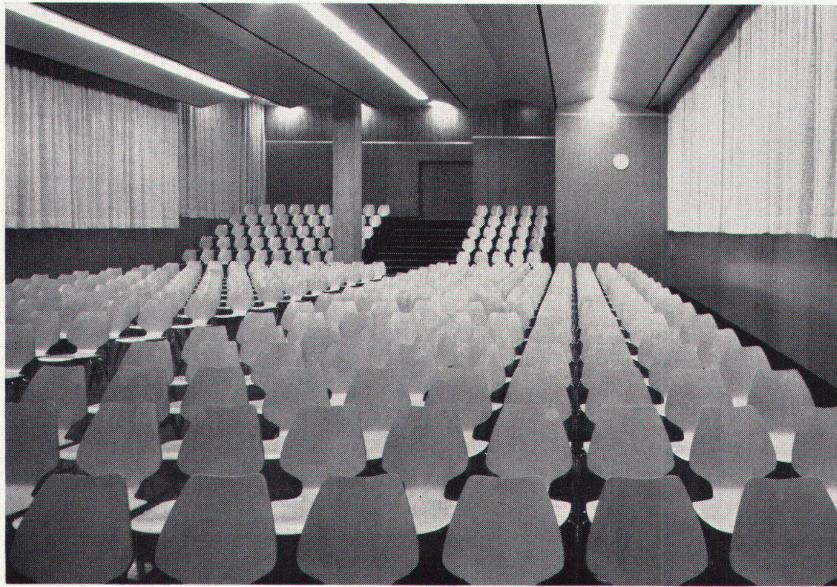


3

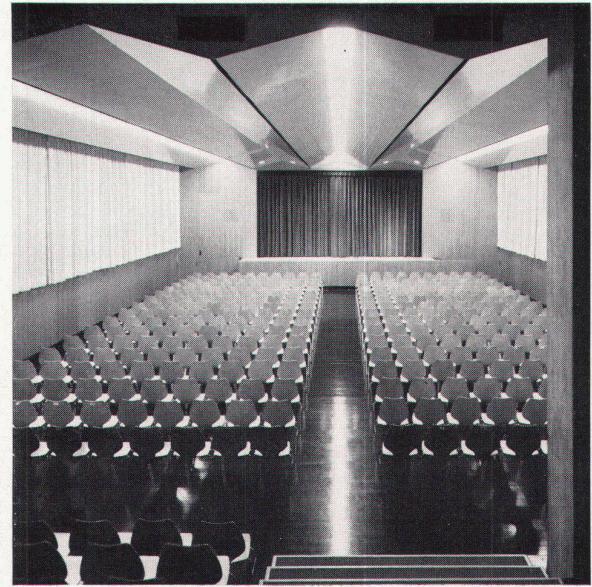
**3**  
Klassentrakt und großer Pausenplatz, links Abwartwohnung  
Bâtiment des classes et grande cour de récréation; à gauche, l'appartement du concierge  
Classroom wing with large playground; left, porter's lodgings

**4, 5**  
Aula  
Salle des fêtes  
Main hall

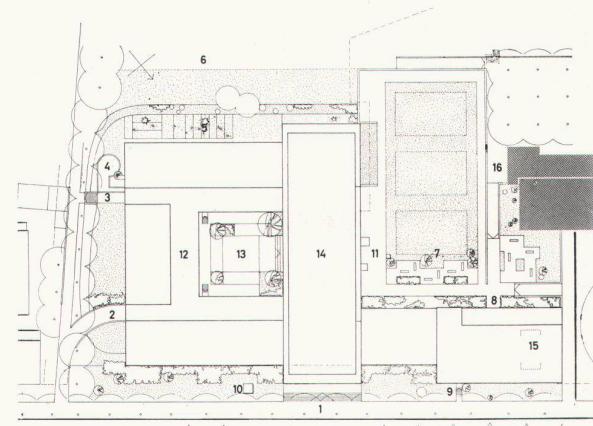
Photos: Moeschlin + Baur, Basel



4



5



- 1 Haupteingang
- 2 Velos- und Rollerrampe
- 3 Eingang Hauswirtschaft
- 4 Biologieweiher
- 5 Schulgarten
- 6 Spielfeld
- 7 Spielwiese und Pausengarten
- 8 Eingang Turnhalle
- 9 Eingang Abwartwohnung
- 10 Freiplastik
- 11 Brunnen mit Freiplastik
- 12 Spezialräumetrakt
- 13 Innenhof
- 14 Klassentrakt
- 15 Turnhallentrakt
- 16 Bestehende Turnhallen Handelsschule

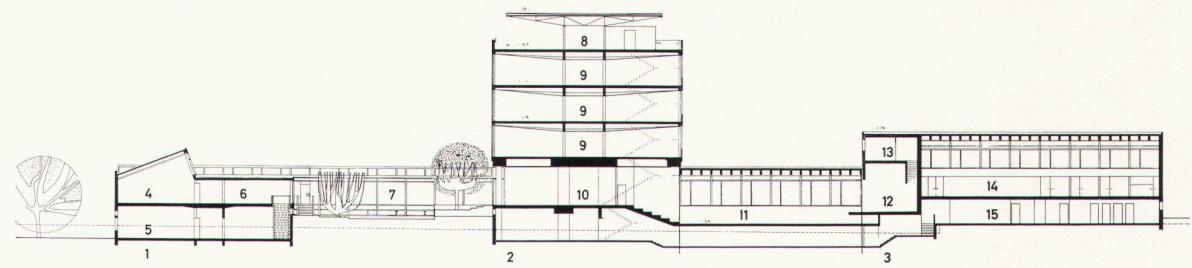
**6**  
Situation  
Situation  
Site plan

**7**  
Längsschnitt  
Coupe longitudinale  
Longitudinal cross-section

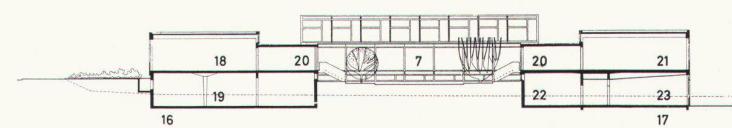
**8**  
Querschnitt  
Coupe transversale  
Cross-section

**9**  
Querschnitt durch Turnhalle  
Coupe transversale de la salle de gymnastique  
Gymnasium, cross-section

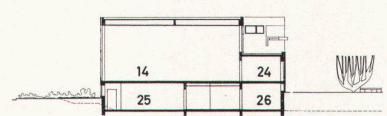
- 1 Spezialräumetrakt
- 2 Klassentrakt
- 3 Turnhallentrakt
- 4 Zeichensäle
- 5 Werkstätten
- 6 Ausstellung
- 7 Innenhof
- 8 Pausenterrasse (eventuell Aufstockung)
- 9 Klassengeschosse
- 10 Halle
- 11 Gymnastik- und Theatersaal
- 12 Bühne
- 13 Abwartwohnung
- 14 Turnhalle
- 15 Garderoben und Duschen
- 16 Chemie- und Physiktrakt
- 17 Biologie- und Geographietrakt
- 18 Physikhörsaal
- 19 Veloräum
- 20 Ausstellung
- 21 Geographie
- 22 Kellerräume
- 23 Hauswirtschaft
- 24 Geräteraum
- 25 Garderoben und Duschen
- 26 Lehrergarderobe



**7**

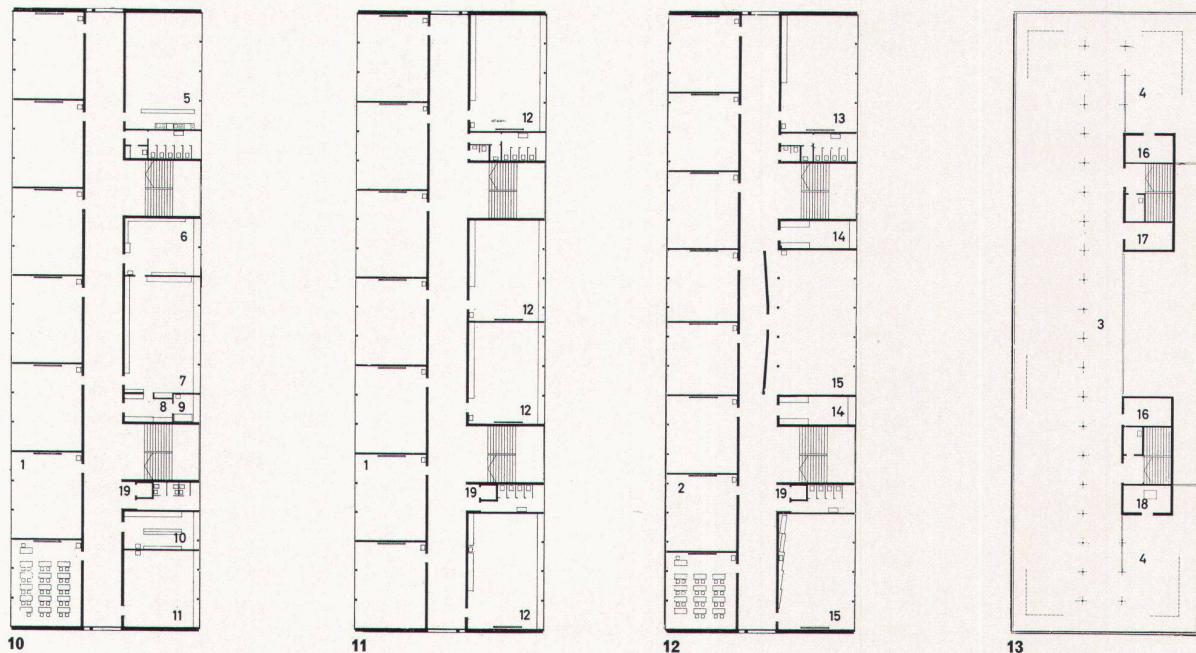


**8**



**9**

- 1 Große Klassenzimmer
- 2 Kleine Klassenzimmer
- 3 Pausenterrasse  
(überdeckt)
- 4 Unterricht im Freien
- 5 Eßraum für auswärtige Schülerinnen
- 6 Lehrerbibliothek
- 7 Lehrerzimmer
- 8 Lehrergarderobe
- 9 Sanitätszimmer
- 10 Lehrmaterial
- 11 Arbeitsraum für Schülerinnen
- 12 Handarbeit
- 13 Wahlfachraum
- 14 Musikinstrumente und Gruppenunterricht
- 15 Singsäle
- 16 Abstellräume
- 17 Lüftungsaggregat für Singsaal
- 18 Liftmaschinenraum
- 19 Lift



#### Biologie und Geographie

- 1 Biologiepraktikum
- 2 Gewächshaus
- 3 Sammlung (ventiliert)
- 4 Vorbereitung
- 5 Theorie Geographie
- 6 Sammlung
- 7 Karten
- 8 Biologieweiher

#### Zeichnen

- 9 Zeichensäle mit Materialnischen

#### Chemie und Physik

- 10 Praktikum
- 11 Wägeraum
- 12 Dunkelkammer
- 13 Vorbereitung und Sammlung zu Praktikum
- 14 Sammlung
- 15 Physikhörsaal

#### Verwaltung

- 16 Rektorat mit Nebenraum
- 17 Sekretariat
- 18 Vervielfältigung
- 19 Pensumleger
- 20 Konrektor
- 21 Sprechzimmer
- 22 Schülerinnenbibliothek
- 23 Klassenlektüre
- 24 Abwrtloge

#### Turnhallentrakt

- 25 Gymnastik- und Theatersaal
- 26 Bühne
- 27 Bühnenzimmer
- 28 Turnhalle
- 29 Geräteraum
- 30 Klaviernische

#### Ausstellung

- 31 Ausstellung
- 32 Innenhof
- 33 Podium
- 34 Aquarium
- 35 Rasenspielplatz und Pausengarten
- 36 Freiplastik
- 37 Brunnen und Freiplastik

#### 10-13

Erstes bis viertes Obergeschoß  
Plans du premier au quatrième étage  
First to fourth floors

#### 14

Erdgeschoß 1 : 750  
Rez-de-chaussée  
Groundfloor

